

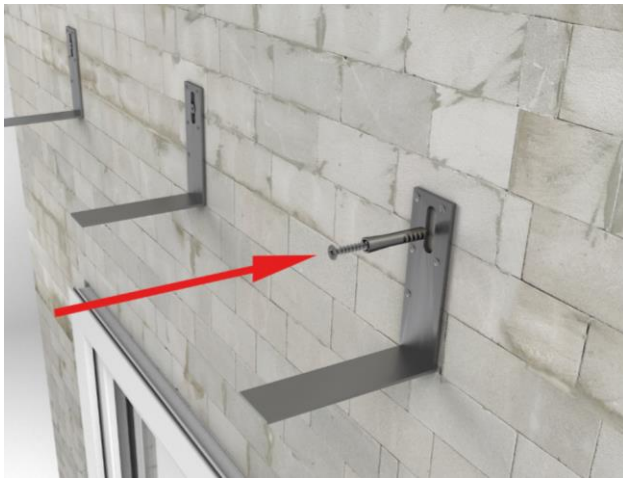
Baumit Jalousiekasten

Anschluss an einen **MAUERWERKS-BÜNDIGEN** Fensterrahmen

Vorbereitung:

1. Vorgesehene Kabeldurchführungen beachten
2. Evtl. vorhandenes Vakuum-Paneel darf unter keinen Umständen verletzt werden
3. Die Luftdichtigkeit der Kabeldurchführung ist bauseitig am Mauerwerk zu erstellen

Setzen der Befestigungswinkel:



1. Montagepunkt der Winkel unter Berücksichtigung der oberen Rahmenüberdämmung und der Gesamthöhe (i. d. R. 500 mm) des Kastens bestimmen.
2. Winkel mit dem Langloch vertikal befestigen. Die Anzahl der Befestigungspunkte richtet sich nach der Länge des Jalousiekastens. Die notwendige Anzahl an Winkel und Schrauben wird mitgeliefert (bei Längen bis 2 m werden 3 Winkel benötigt, je zusätzlicher lfm 1 Winkel mehr).

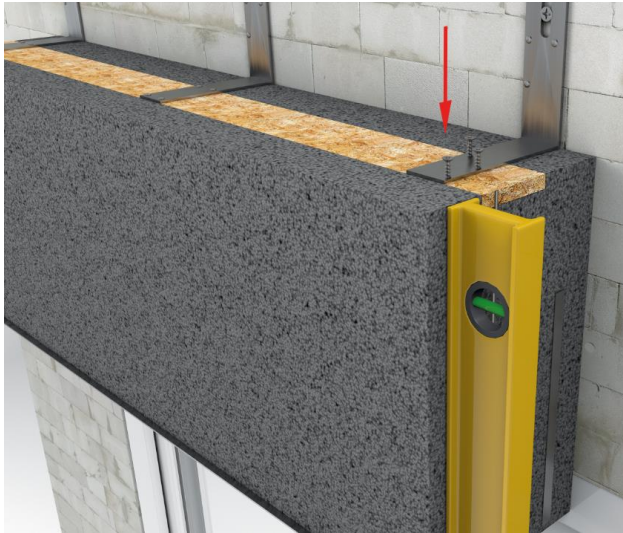
Bei der Montage der Dübel und Schrauben müssen die technischen Zulassungen der ETA-06/0106 und ETA-07/0337 beachtet werden.

Anschluss an Fensterrahmen:



Um die Luftdichtheit zu gewährleisten, ist bei Überdämmung des Rahmens zwischen dem Fensterrahmen und dem Jalousiekasten ein geeignetes Fugendichtband, z. B. Baumit FugendichtBand FB, einzusetzen.

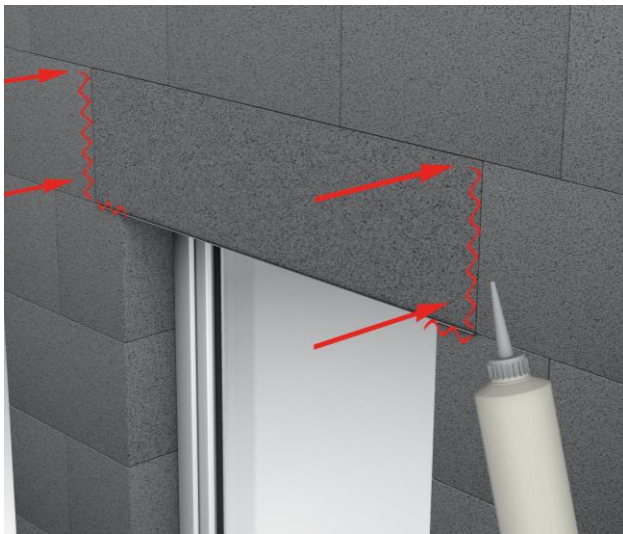
Befestigung:



Die Verklebung des Kastens erfolgt i. d. R. im Punkt-Wulst-Verfahren an der Wand mit dem Klebe- und Armierungsmörtel des Wärmedämm-Verbundsystems. Anschließend den Kasten lot- und fluchtgerecht ausrichten, ggf. Schraube an der Wand leicht lockern und nachjustieren. Abschließend den Winkel von oben mit 4 Schrauben auf der P7-Platte verschrauben.

Eckelemente müssen exakt bündig montiert werden, hierbei müssen immer zuerst die Ecken gesetzt werden.

Stoßfugen:



Die horizontalen Stöße der Auflager werden, genauso wie die Stöße von mehrteiligen Elementen, mit Baunit Füllschaum verklebt.

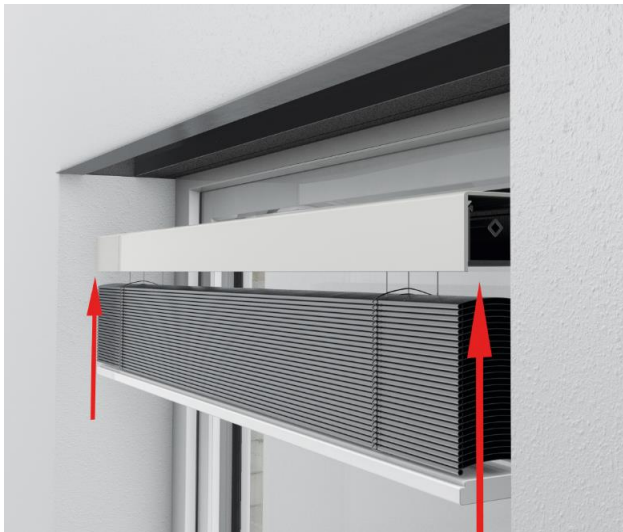
Verputzen:



Der Kasten wird nach dem Erhärten des Klebers gemeinsam mit den Fassadendämmplatten des Wärmedämm-Verbundsystems mit dem systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörtel verputzt. Hierbei sind die Vorgaben der jeweiligen System-Zulassung einzuhalten.

Die Schachtinnenseiten müssen nicht verputzt oder nachbehandelt werden. Der Putz an den Laibungen wird in den Schacht hinein, bis an die Verkleidung hochgezogen.

Montieren des Jalousiepaketes:



An der Oberseite des Jalousieschachts befindet sich eine P7-Holzwerkstoffplatte. An dieser Platte kann das Jalousiepaket verschraubt werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.